

Technische Information

TAPETENGRUND W

Werkstoffbezogene Daten

Werkstoffart: Gebrauchsfertiger, verfestigender Voranstrich zum Vorbehandeln des Untergrundes vor dem Tapezieren.

Verwendungszweck: Gebrauchsfertiger, weisser Voranstrich zum Vorbehandeln des Untergrundes beim Tapezieren, für alle mineralischen Untergründe wie Beton, Kalk-, Gips-, und Zementputz sowie Gipskartonplatten. Besonders geeignet zum Farbtoneausgleich des Untergrundes bei der Verwendung von durchscheinenden Tapeten (Vliestapeten etc.). Die geruchsarme, lösemittelfreie Einstellung ermöglicht den Einsatz besonders im Wohnbereich.

Eigenschaften: Spezial-Voranstrich mit gutem Deckvermögen, vorzüglicher Verarbeitung, guter Haftung und Verfestigung auf vielen Untergründen. Schafft tragfähigen und gleichmäßig saugenden Untergrund, ergibt griffige Oberfläche für optimale Haftung der Tapeten.

Bindemittelbasis: Kunststoffdispersion nach DIN 55947

Dichte: Ca. 1,55 g/cm³

Verdünnungsmittel: Wasser

Glanzgrad: Matt

Lagerung: Kühl, aber frostfrei. Anbruchgebilde gut verschliessen.

Verbrauch: Ca. 100 -150 ml/m² bei einem Anstrich je nach Saugfähigkeit des Untergrundes

Trockenzeiten: Unter Normalbedingungen (20⁰ C und 65 % Luftfeuchte)
oberflächentrocken: nach ca. 2 Stunden - **tapezierbar:** nach 24 Stunden

Farbton: Weiß

Verpackung: Kunststoffgebilde in: 5 Liter / 10 Liter

Kennzeichnung und Entsorgung

Kennzeichnung: GefStoffV: entfällt VbF: entfällt
GGVS/GGVE: entfällt

Produkt-Code: M-GP 01 **WGK:** 1 (Selbsteinstufung)

Inhaltsstoffdeklaration: Produkt enthält Kunststoffdispersion, Titandioxid, Kalkspat, Silikate Konservierungsmittel, Weichmacher, Additive und Wasser.

VOC-Gehalt nach ChemVOCFarbV: Produktkategorie h (Wb) mit Grenzwerten von 50 g/l (2007) und 30 g/l (2010) VOC.

Max. VOC-Gehalt: 15 g/l.

Entsorgungshinweise: Nur restentleerte (pinselreine) Gebilde zum Recycling geben.

Eingetrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben und Lacke oder als Hausmüll entsorgt werden. Flüssige Materialreste bei der örtlichen Sondermüll-Sammelstelle als Abfälle von Farben auf Wasserbasis entsorgen.

EAK-Abfallschlüsselnummern:

080105 - ausgehärtete Farben und Lacke
080103 - Abfälle von Farben und Lacken auf Wasserbasis
170904 - Baustellenabfälle

Verarbeitungshinweise

Untergründe und Vorbehandlung: Für alle Beschichtungsarbeiten ist ein trockener, fester und tragfähiger Untergrund erforderlich. Dabei ist auf die bei der VOB, Teil C, DIN 18363 unter Abs. 3.1.1 genannten Punkte zu achten.

Schlecht haftende Anstriche restlos entfernen. Neuputz und Beton mindestens 14 Tage unbehandelt lassen.

Stark saugende, sandende und kreibende Untergründe mit TIEFGRUND LH festigen.

TAPETENGRUND W wird nach gutem Aufrühren unverdünnt verarbeitet. Durch Zugabe von max 5 % Wasser kann die Verarbeitungskonsistenz eingestellt werden.

Auftragsverfahren

Auftragsverfahren: Es kann gestrichen, gerollt und gespritzt (auch airless) werden.

Reinigung der Werkzeuge nach Gebrauch mit Wasser.

Besondere Hinweise

Vor Gebrauch gut aufrühren.

In den Pausen Arbeitsgeräte mittels Haushaltsfolie umwickeln (keine Antrocknung).

Mindestverarbeitungstemperatur: + 5° C für Material und Untergrund

Sicherheitsratschläge

Während der Verarbeitung und Trocknung für ausreichende Belüftung sorgen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Berührung mit Haut und Augen vermeiden. Bei

Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Nicht in die

Kanalisation gelangen lassen. Nicht ausgehärtete Reste bei der örtlichen Sammelstelle für Altlacke

abgeben. Ausgehärtetes Material kann über den Restmüll entsorgt werden. Vor Kindern geschützt aufbewahren.

Wir verweisen besonders auf unser Sicherheitsdatenblatt!

In dieser technischen Information können nicht alle Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung angesprochen werden. Deshalb sollte in schwierigen Fällen Beratung eingeholt werden. Unsere Ausführungen entsprechen dem heutigen Stand der Technik und unseren Erfahrungen und sollen über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren.

Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann weder aus unseren Angaben, noch aus einer mündlichen Beratung abgeleitet werden.

Der Anwender kann nicht davon entbunden werden, unsere Produkte in eigener Verantwortung auf Eignung für den entsprechenden Verwendungszweck unter Objektbedingungen zu prüfen.

Bei Neuauflage verliert diese Information ihre Gültigkeit.
Stand: Juli 2006

Postfach 105 - 32121 Enger

Fax 05224 - 990825